

So vermehrt sich denn das Geschlecht der Arbeitsbienen außerordentlich stark, und mit dieser Vermehrung füllt sich der Korb mit Wachs und Honigvorräten. Nachdem die Arbeitsbieneier ausgekommen sind, beginnen auch die Männchen und die Bienenweibchen, sich zu entwickeln. Die Drohnen, die sich nicht auf Arbeit und Einsammeln verstehen, werden von den Arbeiterinnen gespeist.

## 4.

Sowie das junge Bienenweibchen so weit ist, daß es den Deckel seiner Zelle zu erbrechen beginnt, erwacht die Eifersucht der alten Königin. Sie eilt hinzu, um die junge mit ihrem Stachel zu töten; allein die Arbeitsbienen legen sich ins Mittel und verstopfen die Öffnung zu der Zelle reichlich mit Wachs. Es entsteht nun ein wunderbarer Tumult im Bienenkorbe, in dem sich Parteien bilden. Die Bienen des ältern Geschlechts halten es meisthin mit dem alten Bienenweibchen, und diesem schließt sich auch eine Zahl der jungen Männchen an, während das jüngere Geschlecht den Zugang zum jungen Weibchen versperret und es zu keinem Kampfe der beiden Nebenbuhlerinnen kommen läßt.

In diesem Tumulte geschieht es, daß das Bienenweibchen, das die alte Kolonie gegründet hat, den Bienenkorb wieder verläßt, begleitet von seinem Anhang, der nun wiederum zu schwärmen beginnt, um ein neues Unterkommen zu suchen und eine neue Kolonie zu gründen.

Nachdem die alte Bienenkönigin davongezogen und das Reich der jungen, ihrer Tochter, hinterlassen hat, räumen die Arbeitsbienen eifrig alles Wachs fort, das den Ausgang aus der Zelle versperret, und nun kommt die junge Königin heraus, und ihre erste Tat ist, daß sie nach den anderen Zellen eilt, in denen die weiblichen Maden oder Puppen liegen, die sie als künftige Nebenbuhlerinnen betrachtet, und mit ihrem Stachel alle tötet, die ihr das Reich einst streitig machen könnten.

Der Tod der Königin führt die Auflösung der ganzen Bienengesellschaft herbei, wenn es nicht den Menschen gelingt, eine neue Königin herbeizuschaffen. Die Bienenzüchter erkennen den Todesfall einer Königin aus dem traurigen Summen der tatenlosen Bienen. Sie fliegen nicht mehr nach Speise aus und vollbringen keine Arbeit mehr. Alles Leben im Korbe hört auf; zum Teil fliegen die jüngeren Bienen davon und suchen ein anderes Reich auf, das sie sich erst erobern müssen, zum Teil bleiben die alten im Korbe, um hier zu sterben, trotz allen Vorrats an Nahrung. Gelingt es nun dem Bienenzüchter, eine junge Königin eines andern Korbes, die Made oder die Puppe einer solchen in den seinigen zu bringen, so erwacht wieder neues Leben in dem toten Reiche. Nach kurzer Zeit schon erkennen die